

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 03.03.2020, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Gerd Uellenberg

Ausschussmitglieder

Rolf Ebbinghaus
Bernd-Eric Hoffmann
Rosemarie Kötter
Arnold Müller ab 17:03 Uhr
Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato ab 17:05 Uhr
Udo Schäfer
Sebastian Schlüter
Rolf Schulte
Dietmar Stark
Klaus Steinmüller
Peter Fritz Sebastian Ullmann
Dejan Vujinovic
Dr. Jörg Weber

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

Vertreter

Ingrid Bartholomäus Vertretung für Herrn Busch
Heide Nahrgang Vertretung für Frau Grüterich

von der Verwaltung

Ramachandran Darshan
Ulrich Dippel
Sandra Hilverkus
Burkhard Klein
Volker Uellenberg

Schriftführerin

Larissa Schipper

es fehlen:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ausschussmitglieder

Dietmar Busch
Margot Grüterich

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

- | | | |
|------|---|----------------|
| 1. | Erlass der Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012-2020 | BV/0829/2020/1 |
| 1.1. | Turnhalle GGS Stadt - Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 06.02.2020 | AN/0354/2020/1 |
| 1.2. | Kreisverkehr West - Haushaltsbegleitantrag der FDP-Fraktion vom 06.02.2020 | AN/0355/2020/1 |
| 1.3. | Sportförderung 1.08 (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 12.02.2020) | AN/0359/2020/1 |
| 1.4. | Haushaltsbegleitantrag "1.04 Kultur" (Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2020) | AN/0362/2020 |
| 1.5. | Haushaltsbegleitantrag "4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2020) | AN/0363/2020 |
| 1.6. | Haushaltsbegleitantrag "Hebesätze der Gemeindesteuern" (Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2020) | AN/0364/2020 |
| 1.7. | Haushaltsbegleitantrag "Sanierung Kaiserstr. v. Kreisverkehr bis Markt" (Antrag der FDP-Fraktion vom 02.03.2020) | AN/0365/2020 |
| 2. | Bestellung zum stellvertretenden Kämmerer | BV/0833/2020 |
| 3. | Bestellung eines Verhinderungsvertreters | BV/0834/2020 |
| 4. | Mitteilungen und Fragen | |

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Uellenberg teilt mit, dass es Tischvorlagen zum Haushalt 2020 gibt, die unter TOP 1.4 – 1.7 beraten werden.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

| | | |
|-----------|---|-----------------------|
| 1. | Erlass der Haushaltssatzung 2020 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012-2020 | BV/0829/2020/1 |
|-----------|---|-----------------------|

Als Erstes wird der Tagesordnungspunkt 1.1 „Turnhalle GGS Stadt – Haushaltsbegleitantrag der AL-Fraktion vom 06.02.2020 beraten.

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass, wenn die Verwaltung zusichern kann, dass die Maßnahme bis 2021 abgeschlossen ist, der Antrag zurückgezogen wird.

Herr Dippel gibt an, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Mittel ausreichen und die Maßnahme für 2021 vorgesehen ist.

Herr Ebbinghaus zieht den Antrag zurück.

Herr Schlüter beantragt für die CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, eine Haushaltssatzung mit Erhöhung der Steuern vorzulegen.

Herr Ebbinghaus merkt zu diesem Thema an, dass die Anträge ggf. Einfluss auf das Ergebnis nehmen.

Herr Stark merkt an, dass die Verwaltung Überlegungen vorgelegt hat. Eine Möglichkeit war die Liste mit freiwilligen Leistungen, die gestrichen werden könnten. Die Fraktionen sollten hierzu eine Lösung vorschlagen.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass die Fraktionen keine Steuererhöhungen wollten und evtl. Einsparungen aufgezeigt werden sollen. Dies wurde von der Verwaltung erledigt. Erst, wenn beschlossen wurde, welche freiwilligen Leistungen evtl. wegfallen, kann die Verwaltung eine Haushaltssatzung erstellen. Jedoch sollte überlegt sein, ob man diese Leistungen nicht beibehalten möchte. Wenn keine Beschlüsse gefasst werden, wird die Verwaltung eine Haushaltssatzung nach Alternative 2 vorlegen.

Nach kurzer Diskussion über die Steuerhebesätze beantragt Herr Ebbinghaus zur Geschäftsordnung, die Weiterführung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Als nächstes wird TOP 1.2 „Kreisverkehr West – Haushaltsbegleitantrag der FDP-Fraktion vom 06.02.2020“ beraten.

Herr Lorenz erfragt, welche Summe man hier einsparen würde.

Herr V. Uellenberg gibt an, dass es sich bei dem Kreisverkehr West um 640.000 € handelt. Für den Ergebnisplan fallen nur die Abschreibungen an. Der Kreisverkehr würde eine Nutzungsdauer von 50 Jahren besitzen.

Frau Pizzato erfragt die Höhe der Zinsen.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass diese sehr gering sind und bei 0,3 – 0,4 % liegen.

Herr Klein merkt an, dass der Kreisverkehr West vier Maßnahmen beinhaltet.

Dazu teilt Herr G. Uellenberg mit, dass der TOP 1.7 „Sanierung Kaiserstr. v. Kreisverkehr bis Markt (Antrag der FDP-Fraktion vom 02.03.2020)“ ebenfalls mit dazu gehört.

Herr Vujinovic erfragt die Auswirkung auf die Förderfähigkeit.

Herr Klein gibt an, dass Auswirkungen auf die Förderfähigkeit bestehen, wenn über das gesamte Paket Kreisverkehr West abgestimmt wird. Wieviel gestrichen werden kann, bevor das Gesamtkonzept „kaputt“ geht, müsste mit der Bezirksregierung abgesprochen werden.

Herr Ebbinghaus erfragt, was in 2020 realistisch umgesetzt werden könnte.

Herr Dippel teilt mit, dass die Sanierung und Planung der Kaiserstr. West realistisch umsetzbar ist.

Frau Pizzato gibt an, dass die FDP-Fraktion den Antrag folgendermaßen ändert. Der Rest entfällt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den geänderten Antrag der FDP-Fraktion.

Die FDP-Fraktion beantragt die im Haushalt 2020 eingestellten Haushaltsansätze:
700300 Kreisverkehr West 915.000 € nicht auszuführen bzw. zu planen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1.3 „Sportförderung 1.08 (Haushaltsbegleit Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.2020)“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Antrag der CDU-Fraktion.

Die Aufwandspauschale soll auf 100,00 € monatlich/1.200,00 € jährlich erhöht werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------------|---|
| 14 Ja-Stimmen | (6 CDU, 4 SPD, 2 UWG, 1 FDP, 1 pro Deutschland) |
| 2 Nein-Stimmen | (1 AL, Ullmann) |
| 1 Enthaltung | (GRÜNE) |

TOP 1.4 „1.04 Kultur (Haushaltsbegleit Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2020)“

Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, nicht über diesen Antrag im Haupt- und Finanzausschuss abstimmen zu wollen.

Herr Steinmüller macht deutlich, dass man nicht alles nur auf die Grundsteuer B abwälzen kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Ansatz „Aufwand für eigene und geförderte Kunstausstellungen“ (s. 303 des Haushaltsplanentwurfes bzw. s. 2 der Verwaltungsliste vom 18.02.2020) im Haushalt bis einschließlich 2023 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (6 CDU, 2 UWG, 1 GRÜNE, 1 AL, 1 FDP, 1 pro Deutschland)
 4 Nein-Stimmen (4 SPD)
 1 Enthaltung (Ullmann)

TOP 1.5 „4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2020)“

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass die Zahlen auf den Abrechnungen der vergangenen Jahre basieren und für 2020 die Abschläge schon überwiesen wurden. Da von dem angesetzten Haushaltsansatz auch Treibstoffe für die städtischen Fahrzeuge bezahlt werden bittet er darum, diesen Ansatz nicht herunterzusetzen. Wird der Haushaltsansatz für 2020 herabgesetzt, kann die Verwaltung nicht mehr tanken. Die Summe für Treibstoffe liegt zwischen 70.000 – 80.000 €.

Herr Steinmüller gibt an, dass der Ansatz für 2020 nicht verändert wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Haushaltsansätze für die Kostenarten „Aufwendungen für Energie, Abwasser, Wasser etc.“ (s. 38 des Haushaltsplanentwurfes) auf Basis des Mittelwertes (1.795.770 €) der Jahresergebnisse 2014 – 2018 in den kommenden Haushaltsjahren (2021 – 2023) neu zu budgetieren:

| | |
|------|-------------|
| 2020 | 2.036.280 € |
| 2021 | 1.925.000 € |
| 2022 | 2.000.000 € |
| 2023 | 2.075.000 € |

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (5 CDU, 2 UWG, 1 FDP)
 7 Nein-Stimmen (4 SPD, 1 GRÜNE, 1 pro Deutschland, Ullmann)
 2 Enthaltungen (1 CDU, 1 AL)

TOP 1.6 „Hebesätze der Gemeindesteuern (Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2020)“

Dieser Antrag wird zurückgestellt und soll im Rat der Stadt am 09.03.2020 beraten werden.

Beschluss:

Es wird wie folgt beschlossen:

A)

- der Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GONW,
- das HSK nach § 41 Abs. 1 lit. h) GONW unter Beachtung veränderter Hebesätze wie folgt: Grundsteuer B in Höhe von xxx v.H. ab dem Jahr 2021 und xxx v.H. ab dem Jahr 2022 sowie eines veränderten Hebesatzes für die Gewerbesteuer in Höhe von xxx v.H. ab dem Jahr 2021. Hiernach wird der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 erreicht.

B)

- die Verwaltung wird beauftragt, auf der beschlossenen Grundlage gem. Zif. A) eine Haushaltssatzung zur Sitzung des Rates der Stadt am 09.03.2020 zu erstellen.

2. Bestellung zum stellvertretenden Kämmerer

BV/0833/2020

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Herr Volker Uellenberg wird mit Wirkung vom 10.03.2020 zum stellvertretenden Kämmerer bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bestellung eines Verhinderungsvertreters

BV/0834/2020

Herr Ebbinghaus erfragt, ob ein Verhinderungsvertreter ausreicht.

Frau Hilverkus gibt an, dass der Erste Beigeordnete der allgemeine Vertreter ist. Fällt dieser auch aus, kommt der Verhinderungsvertreter zum Zuge. Grundsätzlich könnte man aber auch mehrere Personen zum Verhinderungsvertreter benennen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Herr Burkhard Klein wird zum Verhinderungsvertreter in entsprechender Anwendung von § 68 Abs. 1 Satz 2 GO bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen und Fragen

Frau Pech-Büttner merkt an, dass zu den Vorstellungsgesprächen des Ersten Beigeordneten keine Handys, Laptops etc. zugelassen werden sollen, damit keine vertraulichen Informationen nach außen gelangen.

Frau Hilverkus weist auf die gesetzlich vorgeschriebene Verschwiegenheitspflicht von Ratsmitgliedern hin.

Frau Pizzato erfragt den Sachstand zu Radsport Nagel.
Herr Klein teilt mit, dass man in Gesprächen ist.

Ende des öffentlichen Teils: 19:04 Uhr.

Gerd Uellenberg
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister